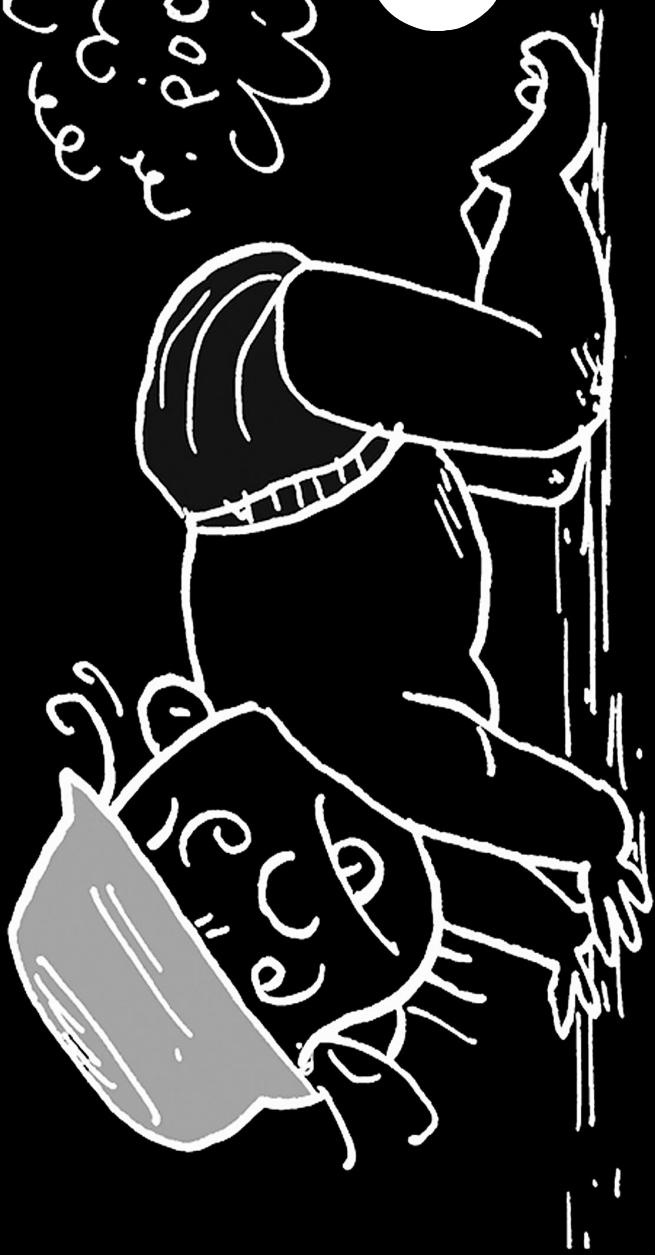


März
2007



le
er
poot
2003

**STAY
FREE**



Das Plenum merkt an:

Das Montagsplenum vom 19.2. möchte klarstellen, daß die Veranstaltung "Mit dem Islam Schluß machen..." am 25.2. von einer Gruppe in der KTS veranstaltet wird und nicht von der KTS.

Anlass dieser Stellungnahme ist die Kritik an einem Flyer zu der Veranstaltung. Auf dem Flyer ist ein Foto einer linken Städtträtin abgebildet, was im Kontext des Titels der Veranstaltung von Teilen des Plenums als diffamierend empfunden wurde.

Montagsplenum vom 19.2.07

**plakate-buttons-aufnäher-bücher-broschüren
zeitschriften-kaffee-filme-infos**

infoladen

di 17-19h, do 17-20h. kts, basler 103



KTS-Bürokratie

Jeden Montag um 20 Uhr Plenum
Veranstaltungsplenum
jeden ersten und dritten Montag im Monat.

Programm- und Koraktorbeiträge
bis spätestens zum 15. des Vormonats an:
koraktor@kts-freiburg.org

KTS, Basler Str. 103, 79100 Freiburg, 0761/4002096
<http://www.kts-freiburg.org>; plenum@kts-freiburg.org



Strassenpunx geräumt

Freiburg 16. Februar 2007

An die Presse: [auf!] und Strassenpunx geräumt

Am gestrigen Donnerstag den 15.01. 2007 wurde das besetzte Haus an der Kaiserstuhlbrücke mit einem Großaufgebot der Freiburger Bereitschaftspolizei, einer zehnköpfigen Hundestaffel, sowie Beweissicherungs- und Festnahme Einheiten (BFE) umstellt.

Das seit Jahren leerstehende, alte Flugplatz-Gebäude, das die Stadt Freiburg an Wirtschaft, Touristik und Messe (FWTM) vermietet hat (laut Badische Zeitung, vom 16.02.2007), wurde am Abend zuvor durch eine Party aus dem linksradikalen Spektrum besetzt.

Danach wurde die Autonome Uni Freiburg [auf!] ausgerufen, mit dem Ziel freie Bildung für alle, angesichts einer rasanten Durchkommerzialisierung der verbleibenden staatlichen Bildungsinstitutionen, auch in Zukunft zu verwirklichen. Das Problem unbezahlbaren Wohnraums war und ist ein weiterer Beweggrund für das erschließen leerstehender Gebäude. Die Räumlichkeiten sind (solange die Abrissbirne nicht schwingt) ideal geeignet, für Seminare, Werkstätten und Wohnraum.

Das Haus wurde am frühen Nachmittag geräumt und fünf der BesetzerInnen wurden festgenommen. „Vor der Räumung kam es zu keinen weiterführenden Verhandlungen mit der Einsatzleitung der Polizei oder den „Hausherren“ – die Dialogbereitschaft war gering“, so ein Passant der das Ganze beobachtete.

Am selben Nachmittag wurde der alte Schießplatz geräumt, den die Strassenpunx seit Herbst als Wagenburg umfunktioniert hatten, um dort zu leben. Es kam zu zahlreichen Platzverweisen und mindestens drei Festnahmen.

Bei der Aktion, die sich mehr oder weniger über den gesamten Tag streckte, wurde das gesamte Industriegebiet Nord von Unmengen von PolizistInnen abgeriegelt. Zahlreiche UnterstützerInnen und PassantInnen wurden auf der Hermann-

Mitsch-Straße gekesselt und kontrolliert. „Es war geradezu unmöglich bis an die Wagenburg oder an die [auf!] heranzukommen um die BesetzerInnen

zu unterstützen“, so ein weiterer Passant. Ein Redakteur von Radio Dreyeckland, sowie ein Berichterstatter von „fudder.de“ wurden wegen Hausfriedensbruch angezeigt, da sie sich auf dem Gelände der autonomen Universität befinden haben sollen, um aus erster Hand über die politischen Inhalte der Aktion zu berichten.

Die Repression gegen Andersdenkende in Freiburg nimmt ihren Lauf, die Zerstörung oder profitorientierte Umstrukturierung von Gebäuden und Ganzen Stadtteilen auch. Die Vertreibung der Strassenpunx hat immer noch kein Ende, ein neuer Platz muss her für mehr alternative Lebensformen. Diverse Gruppen und Individuen werden unter dem Kürzungsdruck und dem stetig steigenden Mietspiegel neue Räumlichkeiten erschließen müssen.

Die [auf!] lebt im Untergrund weiter. Aber nur solange bis wir sie uns wieder erkämpfen haben!

Autonome Uni Freiburg [auf!] wiederbesetzen!

Infos zur FUB (Freie Uni Bochum):
http://protestkomitee.de/index.php?option=com_content&task=view&id=576&Itemid=45

Die erste PM der [auf!]:
<http://abs-bund.de/aktuelles/2843.html>



KTS # MÄRZ

Hereinspaziert, Rudegirls und Rudeboys dieser Welt!

La Banda Vaga



Konzert



Party/Kneipe



Information



Film/Theater



Vokü

#04 VOLXXÜCHE

Sonntag 20 Uhr VoKü ist VoKü ist VoKü ist wie immer am 1sten und 3ten Sonntag im Monat.



Der gemütliche Treff für Punx, Automaten und Salon-Kommiss, mit bio-vegan-anarcho Delikatessen. Danach gehts weiter mit:

#04 LEECH & DEVOTION & LOSINGALL

Sonntag 22 Uhr Alle drei Bands sind bei Eingeweihten keine Unbekannten, für den Rest hier aber dennoch eine kurze Vorstellung zur Appetitanregung:



LEECH kommen aus Freiburg und machen schon eine ganze Weile Musik. Entsprechend ausgereift präsentiert sich ihr bluesiger, Stoner-Rock-lastiger Sound, der kein Ohr ungerührt und kein Genick ruhen lässt. Weiteres auf <http://www.leechrock.com>

LOSINGALL sind in Tuttlingen zuhause und brettern ordentlichen, abwechslungsreichen und leicht vertrackten Metal/HC auf die Bühne. Da sie eine Weile auf Tour sind, besteht nun die Gelegenheit, sie auch in Freiburg live genießen zu können. Break necks! <http://www.losingall.net>

DEVOTION schließlich reisen aus Vicenza an, um euch in ihren eigenartig fesselnden, experimentellen Indie-HC zu entführen. Die Selbstbeschreibung der Band ("...like a teenager in love for the first time...") soll aber nicht abschrecken, sondern das widersprüchliche, mitreißende musikalische Erlebnis andeuten, das euch erwartet. <http://profile.myspace.com/devotionsound>

Als kleines Schmäckerl haben wir für euch noch eine zusätzliche musikalische Überraschung vorgesehen, ihr dürft also gespannt sein...und pünktlich kommen!

#03 THE BOOZEN & CHINA SHOP BULLS

Samstag 22 Uhr An diesem Samstag lädt die faule Bande euch alle zum Soli-Skanken in die KTS ein. Die neunköpfige Combo THE BOOZEN kommen aus den Tiefen des schwarzen Waldes und servieren von Ska-Covern ehemaliger Charthits bis hin zu Pirate Punk alles was mensch zum Tanzen braucht.



Die CHINA SHOP BULLS aus Konstanz, die gerade ihre erste Platte veröffentlicht haben, spielen technisch perfekten, schnellen Skapunk, der garantiert, dass bei ihren Liveauftritten kein Körperteil ungeschüttelt bleibt!

Danach legen Double Barrel B. (KN), Cheers B. (KN) und sonar'66 (FR) feinsten Ska und Northern Soul von den 60er Jahren bis heute auf die Plattenteller während auf dem zweiten Floor das Esperanza Soundsystem mit Reggae, Dub und Balkan zum Tanzen auffordert.

KTS # MÄRZ

#07

FILM:
KLIMAWANDEL

Mittwoch 20 Uhr
Dokufilm von cine rebelde, Berichte aus dem Klima-Aktionscamp 2006 und 2007 und anschließend Café mit leckerem Fingerfood.



"Reclaim Power - voices from the Camp for Climate Action 2006"
Dokumentarfilm - 62min
Englisch mit deutschen Untertiteln

Klimawandel ist eine Tatsache. Wenn die Menschheit einfach so weitermacht wie bisher – darüber sind sich führende Wissenschaftler aus der ganzen Welt einig – werden wir in weniger als 10 Jahren eine zusätzliche Erderwärmung von 2-3 Grad bewirken und mit entsprechenden, irreversiblen Folgen und dramatischen Konsequenzen rechnen müssen. In einer profitgesteuerten Welt, die sich lediglich dem unbegrenzten wirtschaftlichen Wachstum verpflichtet fühlt, scheint sich die Menschheit gegen eine Kursänderung der Wirtschaft, die auf fossilen Brennstoffen beruht, zu sträuben.

Im Sommer des Jahres 2006 – das bisher wärmste der jüngeren Geschichte – errichten 600 Menschen in der Überzeugung, dass es keine Zeit zu verlieren gilt, ein Aktionscamp zum Thema Klimawandel. Das selbstverwaltete Camp liegt im Schatten eines der größten CO2-Produzenten Europas, dem Kohlekraftwerk Drax (England).

Mit über 100 verschiedenen Workshops ist das 10-tägige Camp ein Ort gemeinsamen Lernens, nachhaltigen Lebens und der direkten Aktionen, um die Ursachen des Klimawandels an der Wurzel zu bekämpfen. Das Treffen, welches außerdem die Umsetzung von praktischen, energiearmen Lösungen aufzeigt, gipfelt schließlich in dem Versuch, durch eine massive direkte Aktion das Kohlekraftwerk Drax zu schließen.

Mehr unter:
cinerebelde.org
climatecamp.org.uk

#08

VOLXXKÜCHE

Donnerstag 20 Uhr
Volxxxküche, ihr wisst schon – lecker & vegan essen für alle. Was es gibt, wird noch nicht verraten, aber das Motto des Tages lautet „Schlemmen wie bei Muttern“! Und wenn ihr alle brav seid und schön aufesst, gibt's danach noch nen prima Film, und wer weiß, vielleicht auch noch die eine oder andere Überraschung.



#08

FILM & KNEIPE
BORN IN FLAMES

Donnerstag 20.30 Uhr
„I am convinced that if I quit everything and just devoted my life to making sure this film is seen by absolutely everyone, I will have done something truly worthwhile. This movie is my total punk rock dream come true.“
(Kathleen Hanna – Bikini Kill, Le Tigre)



Anlässlich des Weltfrauentages gibt es einen lange nicht mehr erhältlichen Meilenstein des feministischen und linken Independent-Kinos zu sehen. Born in Flames von Lizzie Borden spielt in den fiktiven USA 10 Jahre nach der „sozialdemokratischen“ Revolution. Entgegen den Verlautbarungen im staatlichen Fernsehen ist es mit echter Freiheit und Gleichheit nicht weit her. In einer wirtschaftlichen Krise kommen die alten Hierarchien und Spaltungen von race, class & gender zum Vorschein und verhärten sich. Der Film greift zahlreiche noch immer aktuelle Fragen der feministischen und linksradikalen Theorie und Praxis auf: Wie lassen sich Koalitionen jenseits der herrschenden Spaltungen organisieren, ist konstruktiver Reformismus oder revolutionärer Radikalismus die richtige Strategie, und nicht zuletzt geht es um die Gewaltfrage. Im Zentrum der Handlung steht eine an die militanten europäischen Gruppen der 70er Jahre angelehnte Women's Army. Sie fordert den zunehmend repressiven Staat mit ihrer Militanz heraus und zwingt auch die verschiedenen anderen Gruppen dazu, sich zu positionieren.

Der Reiz des Films besteht neben den zahlreichen thematisierten politischen Fragen auch im fantastischen Soundtrack, bestehend etwa aus dem Titeltrack von The Red Crayola oder den

KTS # MÄRZ

Songs der Frauen-Punkband The Bloods. Passende Musik gibt es natürlich auch während der anschließenden Kneipe – für reichlich Diskussionsstoff wird der Film sicherlich sorgen.

Wir zeigen die amerikanische Originalfassung (1983, 80 Min.).

#09 SOUL-HAUSPARTY

Freitag 22 Uhr
Öfter mal was Neues! Um einmal mehr Geld für die Vergoldung der Pissrinnen aus euren Taschen zu ziehen, steht diese duftige KTS-Hausparty ganz im Zeichen von fetzigem Soul.



DJ Phil Webster & Kompagnon, sowie das populäre DJ-Tagteam Peggy & Ronny legen das Feinste aus Northern Soul, Motown Shit, Soulpunk und Garagenkram auf.

Wir wollen uns Mal wieder richtig ins Zeug legen, also freut euch auf Stimmungsvolle Raumatmosphäre und andere Partyinnovationen. Alle sollen kommen!

#11 INFOVERANSTALTUNG & KONZERT

Sonntag ab 20 Uhr
ANTIFASCHISTISCHE STRUKTUREN IN RUSSLAND



2 Filme ab 20 Uhr,
WHAT WE FEEL, TACKLEBERRY
& THE FORCE WITHIN ab 22 Uhr



Bei einer Infoveranstaltung zur Situation aktiver AntifaschistInnen in Russland zeigen wir zunächst "Krieg auf den Straßen"(ca. 20min, OmU) eine Reportage des Russischen Fernsehens

über Gewalt zwischen Nazis und AntifaschistInnen auf Russlands Straßen.

Danach der Film "Kinder der Schlafviertel"(ca. 40min, OmU), der das Leben von Punks in Moskauer Vorort-Ghettos dokumentiert.

Die Mitglieder der Moskauer Band WHAT WE FEEL werden euch dann für Fragen zur Verfügung stehen. Außerdem haben wir für Interessierte auch Infobroschüren zum Thema bereitgestellt.

Danach spielen drei Bands, die sich auf einer Soli-Tour für Antifa-Strukturen in Russland befinden.

Politische Strukturen waren in der Hardcore-Szene Russlands lange Zeit kaum oder gar nicht vorhanden, stattdessen sind sie vielerorts von Nazis überwacht. In den letzten Jahren wurden in der Szene aktive AntifaschistInnen mehrfach brutal angegriffen. Im 2005 wurde der Antifaschist und Musiker Timur Katschawara bei einem solchen Angriff von Neonazis getötet. Im Jahr darauf Sasha und Alexander Rjuhin. Im Dezember kam es sogar zu einem verurteilten Bombenanschlag auf die Wohnung eines Moskauer Antifaschisten. Im Januar diesen Jahres überlebte das Opfer eines erneuten Angriffs von Nazis die 20 Messerstiche nur knapp. Von der Öffentlichkeit werden diese Straftaten mit eindeutig rechtsextremem Hintergrund totgeschwiegen und finden erschreckende Akzeptanz in der Bevölkerung. Nur wenige Bands geben aus Angst vor Angriffen politische Statements auf der Bühne ab.

Die Mitglieder der Moskauer Band WHAT WE FEEL sind aktiv in antifaschistischen Strukturen und wollen privat als auch musikalisch auf die Situation in Russland aufmerksam machen und somit andere Bands ermutigen. Bereits im April 2006 spielten sie eine Tour mit der Kieler band Tackleberry zusammen. Bei dem letzten Konzert in Moskau kam es zu dem Mord an Sasha, einem Freund der Band, der sich auf dem Weg zum Konzert befand. Der Mord, der zur Einschüchterung der politischen Szene dienen sollte, schweißte die Bands jedoch nur noch mehr zusammen und bestärkte sie auf der Bühne und auf der Straße dem Faschismus in Russland etwas entgegen zu setzen. Deshalb findet diese Soli-Tour statt. Die Überschüsse der Tour und die Einnahmen für T-Shirts und Cds kommen den antifaschistischen Strukturen in Russland zugute.

Außerdem darf der musikalische Aspekt natürlich nicht vergessen werden! WHAT WE FEEL befinden sich irgendwo zwischen politischem oldschool-hc und metalcore. Schneller Oldschool-hc mit einem Hauch von Punk und nem Quentchen romantischem Youthcrew-Flair? Das ist die Party-Crew des Footloose-Fests, auch bekannt als die beiden Bands TACKLEBERRY und TheForceWithin aus dem hohen Norden.

www.myspace.com/tackleberryhc
www.myspace.com/theforcewithin
www.myspace.com/wwfhc

Mehr Infos von einer Soli-Gruppe aus Berlin zum Thema unter <http://nupogodi.go.dyndns.org>

KTS # MÄRZ

#16

FAU-VERANSTALTUNG
FILMABEND

Freitag 20 Uhr Porto Marghera: Die letzten Feuer. Arbeiterautonomie im Veneto.



In einem beispiellosen Kampfzyklus versuchte die Arbeiterklasse in Italien zwischen Mitte der 60er und Mitte der 70er Jahre »den Himmel zu stürmen.« »Arbeiterkampf« hieß damals: Streik, Sabotage, gemeinsam verbilligt einkaufen, organisiert die Energiepreise senken, Häuser besetzen, Angriff auf die Hierarchien in Fabrik und Gesellschaft. Arbeiter (und nicht irgendwelche Intellektuelle) aus Italiens größtem Petrochemiekomplex 'Porto Marghera' erzählen von ihren Kämpfen, von ihrer Organisierung, ihren Lernprozessen und ihren Niederlagen. Ein Film von Wildcat.

Aus immer wieder aktuellem Anlass werden wir heute einen 9-Minütigen Vorfilm mit Demo-Tipps von TrollTV servieren. Themen sind u.a.: Vorbereitung auf Demos, Bezugsgruppenbildung, was mitnehmen und was nicht, Verhalten und Bullenverhalten auf Demos, Vermummungs- und andere Verbote, Verhalten bei Festnahmen und in Gewahrsam, Grundsätzliches über den Ermittlungsausschuss (EA).

Wir beginnen wie immer ziemlich pünktlich und bieten unseren Gästen neben Rotwein auch was zu Essen gegen eine Spende. Passend zum Thema wird köstliche Pasta alla Napoli serviert (Die Käse- reibe ist da den Käse bringt ihr).

Interessierte an der FAU laden wir ein, schon um 18 Uhr zu kommen, wenn wir die Veranstaltung vorbereiten. Dann können wir uns gegenseitig kennenlernen. Besonders freuen wir uns über interessierte Frauen, um den Frauenanteil in anarchistischen Gruppen zu erhöhen.

#17

DISKUSSIONZYKLUS
"KOMMUNISTISCHE DISSIDENZ"

Samstag 16 Uhr JOHANNES AGNOLI



Diese Mal lesen wir Texte des italienischen Politikwissenschaftlers und Philosophen Johannes Agnoli. Agnoli lehrte von 1967 bis 1990 als Professor am Otto-Suhr-Institut in Ber-

lin und begleitete in dieser Zeit kritisch die linken Bewegungen. So wird sein 1968 erschienenes Werk "Die Transformation der Demokratie" zur "Bibel der Studentenbewegung".

Besonderen Wert legt Johannes Agnoli auf die Kritik des Staates, der nicht alternativ genutzt werden könne, auch nicht von einer proletarischen Macht, sondern der immer der "Staat des Kapitals" bleibe.

Über die parlamentarischen Illusionen der Linken schreibt er: "Die Utopie der "Gesellschaft der Freien und Gleichen" kann nicht als Gesetzesvorlage weder oppositioneller noch regierender Fraktionen in den Bundestag eingebracht werden."

Wie immer sollen die Texte für die Sitzung gelesen sein (zu finden im Begleitreader bzw. auf www.labandavaga.de) und immer noch freuen wir uns auf alle die mit uns diskutieren wollen.

La Banda Vaga

#18

VOLXXÜCHE

Sonntag 20 Uhr VoKü ist VoKü ist VoKü ist wie immer am 1sten und 3ten Sonntag im Monat.



Der gemütliche Treff für Punx, Automaten und Salon-Kommiss, mit bio-vegan-anarcho Delikatessen. Danach gehts weiter mit:

#18

FILM:
HEDWIG AND THE ANGRY INCH

Sonntag 21 Uhr Hedwig and the Angry Inch war ursprünglich ein 1998 in New York aufgeführtes Musical und wurde im



Jahr 2001 von John Cameron Mitchell verfilmt, der auch die Hauptrolle spielt.


Einst hieß Hedwig Hansel und lebte, noch vor dem Mauerfall, in Ost-Berlin: ein einsamer Junge, der Trost allein auf AFN und bei westlicher Rockmusik findet. Zwei Träume hat Hansel: ein Rockstar zu werden und seine »andere Hälfte« zu treffen. Womöglich offenbart sie sich ihm ja in Gestalt des GIs, der ihm Liebe und Freiheit in den USA verspricht? Und weil er Hansel heiraten will, unterzieht sich dieser einer - missglückenden - Operation, die bei Hedwig einen »angry inch«, ei-

KTS # MÄRZ

nen »schäbigen Rest«, zurücklässt. Ein Jahr später sind die beiden geschieden. Hedwig haust in einem Trailer-Park in Kansas und sieht im Fernsehen, wie die Mauer fällt. Doch wie Phönix aus der Asche kommt sie wieder auf die Beine, besorgt sich eine Farah-Fawcett-Perücke und gründet eine glamouröse Rockband...

Hedwig and the Angry Inch ist ein Film mit schrillen Farben, super Songs, dabei kitschig, kritisch, philosophisch, mitreißend und unterhaltend. Er hat neben dem Publikumspreis des Sundance Festivals zahlreich weitere Filmpreise gewonnen. Mehr Infos, cooles Zeug und Trailer unter www.get-hed.com

#21 APPARATSCHNIK - DIE ANTIFA-KNEIPE

Mittwoch 20 Uhr
 Dass Neonazis nicht zwangsläufig dem Klischee des kahrlasierten Bomberjackenträgers entsprechen müssen, sondern sich durchaus anderer Stile und Outfits bedienen, ist mittlerweile keine Neuigkeit mehr.

Dass sich der rechten Szene aber auch Menschen zuordnen und aktiv an ihrer Vergrößerung arbeiten, die einer faschistischen Ideologie gemäß keineswegs als VorkämpferInnen für die Sache geeignet scheinen, ist ein nach wie vor wenig beachtetes Thema.

Daher zeigen wir als Teil einer 'Mini-Reihe: Jenseits des Klischees?' einen zum Thema passenden Film.

"Neonazistinnen" beschreibt Frauen in der rechtsextremen Szene: Sie wirken im Hintergrund und ziehen immer häufiger politisch die Fäden. Neonazistinnen sind dabei, wenn braune Kameraden aufmarschieren, sie gestalten NPD-Infotische und sorgen für nationalgesinnten Nachwuchs. Ob als Straßenkämpferin, Gefährtin oder in der traditionellen völkischen Mutterrolle, weibliche Neonazis repräsentieren eine Vielfalt an Lifestyles und Lebensvorstellungen. Sie wollen nicht mehr nur die Freundin eines Neonazis sein.

#25 KUCHENSCHLACHT & BOMBEE+

Sonntag 16 Uhr



Was kann an einem verkaterten Sonntag Nachmittag chilliger sein als gemütlich Kuchen essen und dabei live Mucke hören???

Deshalb präsentieren wir euch, für einen geringen Unkostenbeitrag, Bombee+ aus Karl-Marx-Stadt und Kuchen so lange der Vorrat reicht.

Wer einen Kuchen mitbringt bekommt freien Eintritt! Also, Arsch aus dem Bett und ab in die KTS!

Bombee+: Manchmal sind die einfachen Dinge die schönsten. Wenn es um Musik geht wird die Sache jedoch schwieriger. Nur wenige Bands kommen ohne viel Tohuwabohu aus. Bombee+ ist so eine Band. Als Sessionprojekt in kamingeheizten Hütten verschneiter Berge gegründet, ist mittlerweile das erste Album „Beach Boys back from Anchorage“ veröffentlicht. Mit Gitarre, Cajón und Gesang spielen die drei Chemnitzer warme, herzergreifende Songs fern jeder Lagerfeuerromantik.

Dass Roeder, De Flandre und der Kaiser nebenbei bei Bands wie Volt, Fluid oder Funky Chicken Man musizieren fällt dem/der Bombee+ HörerIn im Traum nicht ein, lässt aber auf einen ordentlichen Rock Hintergrund schließen...

Hörprobe: <http://70-10.com/bombee.htm>

#26 MASERATI & OSTINATO

Montag 22 Uhr



Wow, Maserati aus Athens/Georgia sind nach Explosions In The Sky und Mogwai das Allerbeste wenn es um mitreißenden dynamischen Instrumental-Sound geht. Gesang würde eh nur nerven, fesselnder geht's sowieso nicht.

Ostinato aus Washington DC schlagen in eine ähnliche Kerbe, schwerer instrumentaler Post-Rock, etwas schwerer und eher an Constellation-Bands wie Godspeed You Black Emperor oder Set Fire To Flames orientiert. Mal kein Hippiegedöns, kein stumpfes Gebolter, so fängt die Woche gut an...

www.myspace.com/maseratirocks
www.myspace.com/ostinatospace

KTS # MÄRZ

#28

DER GEDIEGENE ABEND

Mittwoch 22 Uhr Die Maulwurfe laden mal wieder zu einem Drei Gaenge Menu mit netter Begleitmusik.



Alles vegan, alles lecker alles gediegen und mit frisch gewaschenen Tischdecken.

#30

SHOKEI & PETETHEPIRATESQUID & KIDS EXPLODE

Freitag 22 Uhr Shokei sind die Bad Bockleter Antwort auf Udo Lindenberg, nur besser. Mukker sagen, sie sind besser als Can und Celine Dion zusammen, aber das müssen sie erst noch beweisen. Knackiger Post-Hardcore mit Math/Noiserock-Kante, ihr kennt das ja.



Pete The Pirate Squid aus Dresden usw. sind 2 Boys und 2 Girls die dem ausgelutschten Emo-Genre noch neues und v.a. Sympathisches abgewinnen können, außerdem mögen sie Katzen.

Kids Explode aus dem Dreieck Unterwiehre/Herdern/Stühlinger müssen mitspielen weil sie auf ihrer Tour mit Shokei immer beim um-die-Wette-Ententanz verloren haben.

www.myspace.com/shokei
www.petethepiratesquid.de

www.myspace.com/kidsexplodeeurope

KTS # IMMER

üblicher- weise
Dienstag 20-21 Uhr ROTE HILFE/EA/SANIS
Hilfe bei Problemen mit der Polizei, Repression

Dienstag 17-19 Uhr UMSONSTLADEN
Donnerstag 16-20 Uhr Abgeben, Abholen, Mitnehmen. Alles für Nix von 16 bis 20 Uhr.

Dienstag 17-19 Uhr INFOLADEN
Donnerstag 17-20 Uhr Bücher und Zeitschriften, Buttons und Aufnäher, T-Shirts, Kaffee und veganer Kuchen.

jeden 2&4 Donnerstag 16-19.30 Uhr UMSONST- & INFOLADENCAFÉ
Kaffee und Kuchen gegen Spende... Guten Appetit!

jeden 3ten Freitag im Monat FAU
20 Uhr, Veranstaltung der anarcho-syndikalistischen FAU

jeden 3ten Mittwoch im Monat APPARATSCHNIK - ANTIFA KNEIPE
20 Uhr, wechselnde Themen, Infos und Bespaßung

Seit dem Oktober 2006 ist ein Buch zu der Situationistischen Internationalen (S.I.) hauptsächlich aus Frankreich neu aufgelegt. Das Buch von René Viénet „Wütende und Situationisten in der Bewegung der Besetzung“ Paris 68, gibt es nun endlich auch in eurem Infoladen Freiburg. Das Buch selbst behandelt die heißen Tage im Mai des Aufstandes.

Der Aufstand der StudentInnen in den Universitäten veranlasste die Arbeiter mit in den Generalstreik zu gehen. Das Zusammenfallen eines Aufstandes der StudentInnen und Arbeiter, machte aus einer kleinen Bewegung einen gefährlichen Gegner des herrschenden Systems und brachte den damaligen Präsidenten de Gaulle dazu kurzfristig ins Ausland zu fliehen. Was die Arbeiter und die StudentInnen vereinte und was die theoretische Differenz zur Wirklichkeit darstellte, wird in dieser Raubschrift ebenso klar herausgearbeitet, wie sie einen ausführlichen Bericht zu den damals stattfindenden Ereignissen gibt. Es umfasst daneben Bilder von Barrikadenkämpfen, Plakaten, Wandparolen und Übersetzungen der zahlreichen politischen Comic aus dieser Zeit.

Erhältlich im Infoladen in der KTS. der Einzelpreis 4,00 Euro, ab 5 Exemplare je 2,50 Euro.
Herausgegeben von den Freundinnen und Freunden der klassenlosen Gesellschaft.

Volxküchen



Sonntag, 4. März
KTS, Basler Straße103, 20 Uhr

Dienstag, 6. März
Strandcafe, Grethergelände, 20.30 Uhr

Dienstag, 9. März
Susi Café, Vauban, 20 Uhr

Sonntag, 18. März
KTS, Basler Straße103, 20 Uhr

Dienstag, 20. März
Strandcafe, Grethergelände, 20.30 Uhr

Samstag, 28. März
KTS, Basler Straße103, 20 Uhr

Schattenparker-Vokü:

Die Vokü auf dem Schattenparker Wagenplatz hat immer noch
Schlechtwetterpause!

DIE FINGERPRINTS DER OPENPGP-SCHLÜSSEL DER GRUPPEN IN DER KTS:

Name - Adresse
Schlüssel-ID - Fingerprint

Koraktor - koraktor@kts-freiburg.org
E042 29E1 AD3B 5B6B 72AE C8FD 3603 BE9B E7FE 94DE

Antifa Freiburg - info@antifa-freiburg.de
FADD E8E8 D1FB 929A 89E5 BDC3 1307 D4FC 30B2 336F

Webmistress Antifa - webmistress@antifa-freiburg.de
335D C186 6EAF D4C2 6BCF F6DA EEBB 3AA4 0B82 0EAB

Infoladen KTS - infoladen@kts-freiburg.org
1D00 CFAB 4740 9BF1 BC3B 37E2 5151 0E4C 0621 B0E2

Webmaster KTS - webmaster@kts-freiburg.org
DCB7 EA9D 3248 9E38 4C87 5E60 DD3D 1B0B 55B6 FDC6

La Banda Vaga - info@labandavaga.de
4DCE 3727 4B11 324D DC64 C007 2A0B 748D A860 65EF

Schlüssel unter www.keyserver.net. Praxis unter gnupg.org. Theorie unter www.openpgp.org.



Strandcafe

Grethergelände, Adlerstr. 12

Jeden Donnerstag Kneipe ab 21 Uhr
Strandbar 2. und 4. Freitag im Monat ab 21 Uhr

Schwul-Lesbischer Abend der Rosa Hilfe:
1. und 3. Freitag im Monat ab 21 Uhr

